

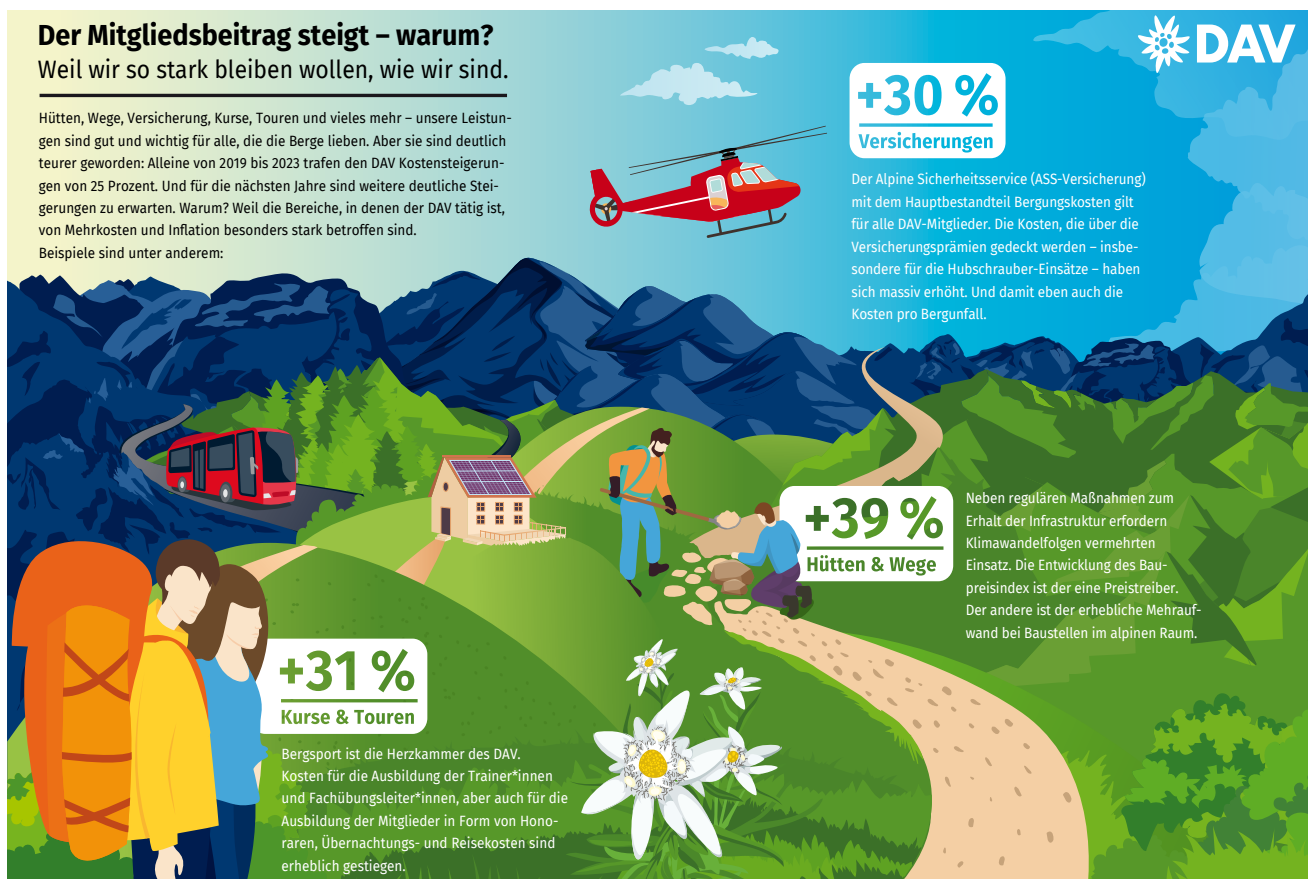
Liebe Mitglieder,

Vorstand und Beirat haben darüber beraten, in unserer Sektion ab dem 1. Januar 2026 den Mitglieder-Jahresbeitrag schrittweise bis 2028 auf **80 Euro für den Vollbeitrag** (A-Mitglied) zu erhöhen. Anteilige Erhöhungen gelten für die ermäßigten Beiträge, eine Übersicht gibt es in der Tabelle unten. In unserer **Jahreshauptversammlung im Mai 2024** wollen wir darüber beraten und beschließen.

Warum tun wir das? Wir tun das, weil ...

wir den Folgen der Inflation in Deutschland und deren Auswirkungen auf den DAV begegnen müssen – siehe dazu die Grafik. Die dort genannten Punkte betreffen sowohl uns als Sektion in Recklinghausen als auch den Bundesverband und alle anderen Sektionen in Deutschland gleichermaßen. Im Herbst 2023 hat die DAV-Hauptversammlung in Lindau einen entsprechenden Beschluss zur Anpassung des **Verbandsbeitrages (VB)** gefasst. Der **VB** ist der Anteil an Ihrem Mitgliedsbeitrag, der von uns an den Bundesverband abgeführt wird. Dieser beträgt aktuell 29 EUR zzgl. 1 EUR Klimabeitrag und 3 EUR Digitalisierungsbeitrag sowie eine Hüttenumlage von 6 EUR.

Zum **1.1.2025 wird der VB** (+3,50 EUR) einschließlich der Erhöhung der Hüttenumlage (+1,50 EUR) auf 44 EUR für A-Mitglieder steigen. Spätere Erhöhungen halten wir für nicht ausgeschlossen. Diese Erhöhungen wollen wir in 2025 zunächst für ein Jahr mit ca. 8,8 Tsd. EUR aus der **freien Rücklage** finanzieren.



Der Mitgliedsbeitrag steigt – warum?
Weil wir so stark bleiben wollen, wie wir sind.

Hütten, Wege, Versicherung, Kurse, Touren und vieles mehr – unsere Leistungen sind gut und wichtig für alle, die die Berge lieben. Aber sie sind deutlich teurer geworden: Alleine von 2019 bis 2023 trafen den DAV Kostensteigerungen von 25 Prozent. Und für die nächsten Jahre sind weitere deutliche Steigerungen zu erwarten. Warum? Weil die Bereiche, in denen der DAV tätig ist, von Mehrkosten und Inflation besonders stark betroffen sind. Beispiele sind unter anderem:

- +30 % Versicherungen**
Der Alpine Sicherheitsservice (ASS-Versicherung) mit dem Hauptbestandteil Bergungskosten gilt für alle DAV-Mitglieder. Die Kosten, die über die Versicherungsprämien gedeckt werden – insbesondere für die Hubschrauber-Einsätze – haben sich massiv erhöht. Und damit eben auch die Kosten pro Bergunfall.
- +39 % Hütten & Wege**
Neben regulären Maßnahmen zum Erhalt der Infrastruktur erfordern Klimawandelfolgen vermehrten Einsatz. Die Entwicklung des Bauindex ist der eine Preistreiber. Der andere ist der erhebliche Mehraufwand bei Baustellen im alpinen Raum.
- +31 % Kurse & Touren**
Bergsport ist die Herzkammer des DAV. Kosten für die Ausbildung der Trainer*innen und Fachübungsleiter*innen, aber auch für die Ausbildung der Mitglieder in Form von Honoraren, Übernachtungs- und Reisekosten sind erheblich gestiegen.

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages (50% Regelung zum 1.9. eines jeden Jahres bleibt bestehen)

Alle Beträge in EURO	IST	Ab 1.1.2026	Erhöhung	in %	Ab 1.1.2028	Erhöhung	in %
A-Mitglied	68,00	74,00	6,00	8,82	80,00	6,00	8,11
B-Mitglied	40,00	43,50	3,50	8,75	47,00	3,50	8,04
C-Mitglied	23,00	25,00	2,00	8,69	27,00	2,00	8,00
Junioren	42,00	45,50	3,50	8,33	49,00	3,50	7,69
Familienmitgliedschaft	108,00	117,50	9,50	8,79	127,00	9,50	8,08
Kinder u. Jgdl., einzeln	18,00	19,50	1,50	8,33	21,00	1,50	7,69

Neumitglieder zahlen einmalig einen Aufnahmebeitrag v. 50% des entsprechenden vollen Jahresbeitrages.